



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 15.05.2019.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 19:37 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Wolfgang Danziger	SPD	Vertreter für Andreas Winkler
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Jürgen Jendroska	SPD	Vertreter für Manfred Gausebeck
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Heinz Mentrup	CDU	
Klaus Overesch	CDU	
Christian Rose	CDU	Vertreter für Markus Lunau
Hartmut Rulle	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	anwesend ab 19:20 Uhr, TOP A 4
Klaus Teichmann	UBG	
Jan Van de Vyle	UBG	Vertreter für Karl Hauk-Zumbütle
Herbert van Stein	UBG	Vertreter für Jutta Tiefenbach

Helmut Walter

FDP

Von der Verwaltung

Doris Block

Stefan Kohaus

Nicole Wortmann

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Ludwig bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Frau Block informiert, dass in der nächsten Ratssitzung am 28.05.2019 die Einbringung eines Nachtragshaushaltes anstehe. Inhalt des 1. Nachtragshaushaltes 2019 sei die Baukostensteigerung der Sanierung der Industriestraße, die nach der Auswertung aller Angebote eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von rund 345 T€ darstelle. Da dieser Betrag die in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstgrenze von 250 T€ übersteige, sei somit ein Nachtrag notwendig. Da es sich zurzeit um ein laufendes Vergabeverfahren handle, werde dieses Thema zunächst in dem nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten, bevor der Nachtragshaushalt öffentlich beraten werden könne. Frau Block weist darauf hin, dass die vorgegebene Beratungsfolge des Nachtragshaushaltes (Rat 28.05.2019 = Einbringung; HFA 26.06.2019 = Beratung; Rat 09.07.2019 = Beschluss) aus zeitlichen Gründen keine Beratung der Fraktionen vor dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen ermögliche. Es sei daher beabsichtigt, das begleitende Ingenieurbüro bereits zur Ratssitzung am 28.05.2019 einzuladen. Die Bindungsfrist des Anbieters laufe Mitte Juli ab. Da die Sanierung der Industriestraße als eine Investition zu bewerten sei, bestehe keine Ergebnisauswirkung.

4	Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung der Friedensinitiative Nottuln vom 09.01.2019 Vorlage: 057/2019
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass die Fraktionen aus moralischen Gründen den Antrag nicht ablehnen können. Die weitere Durchführung solle jedoch nicht zu demonstrativ erfolgen. Ratsherr Rulle gibt zu bedenken, dass die zusätzliche Aufnahme von Flüchtlingen teuer werden könne. Die Kosten seien nicht zu beziffern. Frau Block weist darauf hin, dass dies dem Familienausschuss bei der Beschlussfassung bewusst gewesen sei.

Beschlussvorschlag der Friedensinitiative Nottuln:

Entsprechend dem als Anlage beigelegten Bürgerantrag wird die Bürgermeisterin gebeten, einen Brief an die Bundeskanzlerin zu schicken, wie bereits die Oberbürgermeister von Düsseldorf, Bonn und Köln und die Bürgermeister weiterer deutscher Städte dies in einem offenen Brief getan haben.

Beschlussergänzung der Gemeindeverwaltung:

Die Gemeinde Nottuln geht davon aus, dass die Unterbringung dieser Flüchtlinge im Rahmen ihrer bestehenden Kapazitäten erfolgen kann und dass insofern die allgemeinen Regeln der Finanzierung von Flüchtlingskosten durch Bund und Land Anwendung finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 5

mehrheitlich angenommen

5	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Vergabe Vorlage: 052/2019
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Frau Wortmann führt kurz in die Vorlage ein und erläutert die Vorteile der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Vergabe. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Gemeinde Nottuln weiterhin Herr des Verfahrens bleibt.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Havixbeck, Nordkirchen und Nottuln sowie der Stadt Lüdinghausen über die Wahrnehmung von Aufgaben der zentralen Vergabestelle zu.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die als Anlage im Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6	Verschiedenes
----------	----------------------

Ratsherr Van de Vyle weist auf im Gemeindegebiet angebrachte Aufkleber mit rechtsradikalem und damit illegalem Inhalt hin. Diese Information sei ihm mit einem Schreiben eines Bürgers, der anonym bleiben möchte, zugeleitet worden. Er appelliert an alle, diese Aufkleber bei Aufspürung zu entfernen und dagegen zu steuern. Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie den Außendienst veranlassen werde verstärkt darauf zu achten. Sie bittet um Meldungen, wenn entsprechende Aufkleber auftauchen sollten. Dies dürfe in Nottuln nicht zugelassen werden.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Volker Ludwig
Ausschussmitglied

Elke Shulz
Schriftführerin